

# Die Hassia Sportschützen

Ausgabe



21.4.2008



Hallo liebe Schützenfreunde, die Wettkämpfe in der Disziplin Luftgewehr-Auflage sind bereits in der Rückrunde angelangt und die Fürther mussten ihren ersten Wettkampf der Rückrunde bei den Bürstädter Schützen austragen, gegen diese Mannschaft hatte Fürth in der Vorrunde mit einem Ring Differenz verloren und die Fürther Schützen um Alfred Benna hatten sich einiges für den Rückkampf in Bürstadt vorgenommen und die Revanche klappte, mit 887 zu 877 Ringen konnten die Fürther diese Begegnung eindeutig für sich entscheiden, mit diesem Sieg setzte sich Fürth mit 10 Punkten an die Tabellenspitze vor Lorsch und

Bürstadt die beide 8 Punkte auf dem Konto haben. Den Grundstein für den Erfolg legten Alfred Benna der die Höchststringzahl von 300 Ringen schoss, gefolgt von Dieter Thon mit Exzellenten 296 Ringen und Helmi Plößer mit 291 Ringe komplettierte das gute Mannschaftsergebnis der Fürther. Außerhalb der Wertung schossen für Fürth, Janos Baranyai 291, Theo Metzger 263 und Rolf Altdorf 287 Ringe.



Nachdem die erste Sportgewehrmannschaft in der Gauklasse die ersten zwei Wettkämpfe für sich entscheiden konnte mussten die Fürther ihren dritten Wettkampf bei den Schützen in Rai-

Breitenbach bestreiten und gegen den Tabellenersten mussten sie eine klare 1:4 Niederlage einstecken, aber bei der darauffolgenden Begegnung in Gundernhausen punkteten die Fürther wieder, mit 4:1 und 1079 zu 1049 Ringen waren die Fürther die klaren Sieger in dieser Begegnung und schoben sich mit 6:2 Punkten auf den zweiten Tabellenplatz vor. Die Mannschaftsschützen von Fürth, Hans Hildenbeutel mit Bestergebnis der Saison von 275 Ringen, Steffen Driemer mit sehr guten 271 Ringen, die Jugendschützin Yvonne Bär kam auf 267 Ringe und Stefan Hiemer komplettierte mit 266 Ringen das insgesamt sehr gute Mannschaftsergebnis.

Die Zweite Sportgewehrmannschaft kam in der Kreisklasse zu ihrem zweiten Sieg in Folge, der erste Wettkampf wurde auf eigenem Stand gegen Trösel ausgetragen und endete mit 1047 zu 977 Ringen sehr deutlich für die Fürther. Die Fürther Schützen, Dieter Beck 257, Jürgen Wolf 262, Kai Reibold 260 und Rainer Bär mit super 268 Ringen.

Nach diesem Wettkampf mussten die Fürther in Zwingenberg zu ihrem zweiten Wettkampf antreten und auch diese Paarung endete mit 1035 zu 1003 Ringen deutlich zu Gunsten der Fürther Schützen. Die Mannschaftsschützen der Fürther, Dieter Beck 250, Jürgen Wolf 255, Rainer Bär 260 und Kai Reibold hatte mit 270 Ringen einen super Tag erwischt, Christiane Heim kam als Ersatz auf sehr gute 260 Ringe. Im Moment teilen sich Fürth und Viernheim mit je 4 Pluspunkten die Tabellenspitze.

Kommen wir nun zu den Sportpistolenschützen. Die erste Fürther Mannschaft kann in der Oberliga-Süd ebenfalls bereits zwei Siege aus zwei Begegnungen verbuchen. Der erste Wettkampf wurde in Fürth gegen die Schützen von Pfungstadt erfolgreich ausgetragen, mit 4:1 Punkten und 1090 zu 1081 Ringen gewannen die Fürther, das Fürther Team bestehend aus den Schützen, Jürgen Kilian war



mit 282 Ringen der große Matchwinner, Bernd Müller mit super 276 Ringen musste aber als einziger einen Punkt abgeben, Robert Mayer 268 und Jann Scheffler 264 Ringe.

Den zweiten Wettkampf mussten die Fürther in Raunheim ausschießen und die Fürther gewannen mit 3:2 Punkten und 1094 zu 1077 Ringen auch diesen Wettkampf. Die Fürther Schützen mit ihren Ergebnissen, Jürgen Kilian 276 und Jann Scheffler 256 Ringe mussten jeder einen Punkt abgeben, Robert Mayer 279 und Bernd Müller 283 Ringe waren mit ihren tollen Ergebnissen die Gewinner dieser Begegnung. Riedelbach und Fürth stehen mit je 4:0 Punkten an der Tabellenspitze.

Die zweite Sportpistolenmannschaft startet am 16.5. gegen Zwingenberg in die neue Saison.

Die dritte Mannschaft erlitt in der Grundklasse 2 gegen die Heppenheimer Schützen eine schmerzliche Niederlage, mit 952 Ringen für Fürth und 962 Ringen für die Heppenheimer fiel das Ergebnis doch recht knapp aus und hätte unter Umständen vermieden werden können. Rolf Altdorf 249, Janos Baranyai 224, Michael Ludwig 239 und Thomas Prößdorf mit 240 Ringen schossen für die Fürther Mannschaft, als Ersatz erreichte Hans-Jürgen Horn 222 Ringe.

Die 1. Vorderladerpistolenmannschaft musste als Aufsteiger in die Hessenliga ihren ersten Wettkampf gegen Falken-Gesäß bestreiten, natürlich flatterten Nerven etwas, denn in der Hessenliga zu schießen das will schon was bedeuten, jedenfalls musste sich Fürth mit 534 zu 548 Ringen einem Gegner geschlagen geben der an diesem Tag der Bessere war. Im Fürther Team schossen, Werner Hilgert 128, Hans Hanf 132, Thomas Salomon 134 und Horst Steinbacher mit sehr guten 140 Ringen.



Den zweiten Wettkampf bestritten die Fürther auf eigenem Stand gegen Büdingen, obwohl Fürth mit 530 Ringen ein schlechtes Ergebnis schoss, reichte es für einen ganz knappen Sieg für Fürth, denn Büdingen erreichte nur 528 Ringe. Werner Hilgert 131, Horst Steinbacher 135, Hans Hanf 132 und Thomas Salomon ebenfalls 132 Ringe waren Fürth in der Mannschaft. Fürth hat nun 2:2 Punkte.

Ich wünsche allen Teilnehmern der Rundenwettkämpfe viel Erfolg und einen guten Abschluss.

**Mit herzlichen Grüßen**

**euer Freddy**